

Freie Berufe beschäftigen erstmals über vier Millionen Menschen

Die rund 1.432.000 Freiberufler

- ▶ steuern gemeinsam mit ihren Mitarbeitern rund 327 Milliarden Euro und damit 10,9 Prozent zum Bruttoinlandsprodukt bei. 1950 war es 1,0 Prozent und 1991 rund 6,7 Prozent des BIP.
- ▶ beschäftigen insgesamt rund 4.030.000 Personen.
- ▶ sind Arbeitgeber von rund 3.597.000 sozialversicherungspflichtig Beschäftigten – Auszubildende nicht mitgerechnet. 1999 waren es mit 1.680.000 Personen knapp die Hälfte und im Jahr 2009 mit 2.636.000 Personen knapp ein Viertel weniger. Mittlerweile beschäftigen die Freiberufler jeden zehnten sozialversicherungspflichtig Beschäftigten.
- ▶ stellen nach Industrie und Handel sowie Handwerk den drittgrößten Ausbildungsbereich. Sie tragen damit maßgeblich zur geringen Jugendarbeitslosigkeit sowie zum hohen Bildungsniveau in Deutschland bei. Rund 125.000 junge Menschen machen, bezogen auf alle Lehrjahre, eine Ausbildung bei einem Freiberufler. Damit liegt der Anteil der Auszubildenden in Freien Berufen an allen Auszubildenden bei rund 8,7 Prozent.
- ▶ sind erfolgreiche Gründer: Gründungen im freiberuflichen Bereich haben eine überdurchschnittlich hohe Überlebenschance. Deutlich mehr als die Hälfte der freiberuflichen Gründer mit mindestens einem sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sind nach fünf Jahren noch am Markt. Das ist ein Vorsprung von zehn Prozentpunkten auf die Gründungen in der Gesamtwirtschaft.
- ▶ sind besonders bestandsfest: Von 100 Freiberuflern, die im Jahr 2010 den ersten sozialversicherungspflichtigen Mitarbeiter eingestellt haben, sind fünf Jahre später noch 81,7 am Markt. Bei der restlichen Wirtschaft sind es 75,3.
- ▶ sind eine wichtige und in ihrer Bedeutung zunehmende Säule der Selbstständigen. Mittlerweile ist jeder dritte Selbstständige ein Freiberufler. Vor zehn Jahren war nur jeder Fünfte ein Freiberufler. Vor 20 Jahren war es sogar nur jeder Sechste.

Zum Mitnehmen fürs Mitdiskutieren – die aktuelle Statistik zu den Freien Berufen

Zahlkarte 2019/2020 Bundesverband der Freien Berufe e. V.

Freie Heilberufe	421.000
Freie rechts-, wirtschafts- und steuerberatende Berufe	399.000
Freie technisch-naturwissenschaftliche Berufe	280.000
Freie Kulturberufe	332.000
Selbstständige in Freien Berufen insgesamt	1.432.000
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	3.597.000
Auszubildende	125.000
Nicht sozialversicherungspfl. Familienangehörige	308.000
Erwerbstätige in Freien Berufen	5.462.000
Entwicklung der Erwerbstätigen in FB (1977–2019)	+ 415,1 %
Anteil der FB an allen Selbstständigen	33,9 %
Anteil der FB am Bruttoinlandsprodukt (2017)	10,9 %
Umsatz (2018)	ca. 457 Mrd. €

Personen/Prozente zum 1.1.2019, nach vorläufiger Schätzung – Quelle: IFB Nürnberg

Reinhardtstraße 34
10117 Berlin
Deutschland
Tel.: +49 (30) 2844440
Fax: +49 (30) 2844478
info-bfb@freie-berufe.de

Avenue de Cortenberg 116
1000 Brüssel
Belgien
Tel.: +32 (2) 5001050
Fax: +32 (2) 51210 55
info-bruessel@freie-berufe.de



Scannen Sie diesen QR-Code mit Ihrem Smartphone, um auf die Seite www.freie-berufe.de zu gelangen.